Rezept für Riesenseifenblasen

getestet und für phänomenal befunden ;-)

5 Liter kaltes Wasser mit **5 gehäuften TL Tapetenkleister** („Methylan normal“ funktioniert sehr gut, mit anderen Marken hab ich keine Erfahrung) in einem **Kübel** verrühren (wir machen´s mit dem **Schneebesen**), je nach Packungsanleitung nach der angegebenen Zeit (bei Methylan sind es 20 Minuten) gut durchrühren. Dann die Mischung einige Stunden stehen lassen und immer wieder durchrühren

Dann **300ml Spülmittel der Marke „Fairy Ultra“** (gibt’s in manchen Supermärkten oder Drogeriemärkten) einrühren.

➔ Die Mischung mindestens eine Nacht stehen lassen und wieder durchrühren, die Flüssigkeit muss ganz klar und ohne Flöckchen vom Tapetenkleister sein. Dann in saubere Flaschen oder Gläser füllen, so ist die Flüssigkeit wochenlang haltbar.

Unsere Erfahrungen mit **Zubehör**:

- Simons Toptipp: einen billigen Kescher kaufen, Netz herunterschneiden, dann den Ring dicht mit Wolle umwickeln und etwas aufbiegen, damit man besser eintunken kann (Stange und Ring nicht mehr in einer Linie, sondern Knick am Ansatz des Rings, sonst kann man nicht gut eintauchen). Dasselbe geht mit ausrangierten Tennis- oder Federballschlägern…
- Pias Toptipp: ca. 80-100cm-Stück aus festem Spagat/Paketschnur oder dicker Wolle, darauf 2 Strohhalmstücke in Kinderhandbreite auffädeln als Griffe, dann zum Ring verknoten → eintunken und durch die Luft schwingen
- Bei einem Ritterfest gesehen: 2 Stöcke mit 2 unterschiedlich langen Schnüren dazwischen in den Kübel eintauchen und durch die Luft ziehen → extrem große Blasen möglich!
- Selbst gebaute Drahtringe mit Wolle umwickeln oder (die besonders rasche Variante) einfach aus Pfeifenputzern Ringe biegen – in allen Größen, einfach ausprobieren!
- Zum Eintunken saubere oder neue Blumentopf-Untersetzer in versch. Größen verwenden oder direkt in den Kübel eintauchen.

Viel Spaß und leuchtende Kinderaugen!

© Mag. Bernadette Atschreiter, BAfEP Amstetten